



Modulhandbuch

Schulmanagement und Leadership (Master Weiterbildung)

Weiterbildender Master of Arts

Gültig ab Semester: WiSe26/27

Stand: 23.03.2026

Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen.....	5
3. Studienfachberatung	5
4. Zusätzliches Angebot	6
5. Studienverlaufsplan	8
2.1 Übersicht nach Modulen	8
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	9
6. Modulbeschreibungen	11
6.1. Modul 1: Leadership und Schulmanagement.....	11
6.2. Modul 2: Datengestützte Qualitätsentwicklung im Schulsystem	13
6.3. Modul 3: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung	15
6.4. Modul 4: Forschungsmethoden.....	17
6.5. Modul 5: Wahlpflichtmodul	19
6.6. Modul 6: Digitale Transformation	21
4.7. Modul 7: Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation	23
4.8. Modul 8: Praktikum	25
4.9. Modul 9: Masterarbeit	27

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Fachbereich Sozialwissenschaften

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung



1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Schulleiterinnen, Schulleiter und Mitglieder von Schulleitungsteams, Entscheidungspersonen in Bildungsverwaltung und Bildungsadministration sowie Führungspersonal in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen im Bildungsbereich sind maßgeblich am Gelingen von Bildungsprozessen von Schülerinnen und Schülern, am professionellen Handeln von Lehrkräften und an der Weiterentwicklung des Bildungssystems beteiligt. Ihnen kommt eine entscheidende Rolle dabei zu, wie gut Schulen die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern und nachwachsende Generationen in die Gesellschaft integriert werden und diese voranbringen können.

Der Studiengang verfolgt daher das Ziel, (angehende) Führungskräfte als Schlüsselpersonen im Bildungssystem mit wissenschaftlichen Theorien und Befunden zur Bildungsqualität, praxisrelevanten Schlüsselqualifikationen sowie handlungsorientierten Kompetenzen auszustatten, die sie zur systematischen Verbesserung der Qualität von Schule nutzen können. Die Absolventinnen und Absolventen können erlerntes Wissen und eingeübte Fähigkeiten auf bestehende oder neue Problemstellungen ihrer Führungsarbeit im Schul- und Bildungskontext anwenden und sind somit optimal auf die Herausforderungen und Chancen ihrer Tätigkeit vorbereitet. Der Studiengang qualifiziert für eine Leitungsposition in Bildungseinrichtungen sowie für die Arbeit in der Bildungsverwaltung und Bildungsadministration, da die erworbenen Kompetenzen erfolgreich in der zukünftigen oder bereits bestehenden Führungsarbeit praktisch umgesetzt werden können.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden folgende Kompetenzbestände und sind somit nach erfolgreichem Studium in der Lage:

- Basiswissen über organisationstheoretische Grundlagen, Führungstheorien und Schulleitungsarbeit mit Fachwissen zu verknüpfen sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich in die berufliche Praxis einzuordnen und dort anzuwenden.
- die eigene Leitungstätigkeit und die persönliche Führungskompetenzen zu reflektieren und zu optimieren.
- methodisch-analytische Grundlagen und statistische Kenngrößen zu definieren und damit empirische Studien der Schulentwicklung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung zu beurteilen und deren Befunde zu interpretieren, um sich auch nach dem Studienabschluss auf dem aktuellen Stand der Forschung zu halten und sich selbstständig neues Wissen aus aktuellen Studien anzueignen.
- Qualitätsmanagementkonzepte auf Schule und die eigene Leitungsposition reflektierend zu übertragen.
- Ziele, Inhalte und Verfahren interner und externer Evaluation von Schulqualität zu benennen und zu begründen sowie Evaluationen exemplarisch durchführen zu können.
- Studien zu Bildungsmonitoring und Bildungsforschung zu überblicken, deren Bestandteile und Ziele zu identifizieren und daraus den Nutzen für die praktische Anwendung abzuleiten.

- wichtige Befunde aus Vergleichsstudien in der Bildungsforschung wiederzugeben, deren Interpretationen kritisch zu würdigen sowie ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu reflektieren.
- Qualitätsmerkmale von Unterricht im Bewusstsein halten, um damit Problemzonen des Unterrichts analytisch zu identifizieren sowie Maßnahmen zu ihrer Verbesserung zu benennen und zu bewerten.
- verschiedene Methoden zur Erfassung von Unterrichtsqualität zu beurteilen und anzuwenden.
- unterschiedliche lerntheoretische Grundlagen für digitales Lehren und Lernen zu erklären.
- anhand von (internationalen) Kompetenzmodellen zum Umgang mit Digitalisierung in Schulen Implikationen für die Professionalisierung von Lehrkräften abzuleiten.
- Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher digitaler Werkzeuge mithilfe von kritisch hinterfragten Forschungsbefunden einzuschätzen und diese Erkenntnisse in neuen Lernumgebungen praktisch anzuwenden.
- international gängige und erfolgreiche Schulsysteme und deren Management zu beurteilen und diese Perspektive auf neue oder bestehende Problemstellungen im eigenen Schulsystem zu übertragen.
- aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Digitalisierung) im Kontext von Schule zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln sowie damit verbundene Chancen zu erkennen.
- die Rolle ihrer Funktionsstelle zu reflektieren sowie die Merkmale professionellen Leaderships auf den Kontext der spezifischen Anforderungen an Schulleitung zu transferieren und zu praktizieren.
- wesentliche Dimensionen von Personalmanagement und Personalentwicklung in die eigene Arbeit als Führungskraft im Kontext von Schule einzubeziehen.
- erlernte Grundlagen und Methoden der Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung praktisch anzuwenden.
- anhand erlernter berufsfeldspezifischer Schlüsselqualifikationen mit fachfremden Personen wie beispielsweise schulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern zusammenzuarbeiten und sich mit wissenschaftsexternen Anforderungen auseinanderzusetzen.

2. Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der weiterbildende Masterstudiengang „Schulmanagement und Leadership“ richtet sich an (zukünftige) Führungskräfte im Bildungs- und Schulkontext. Er qualifiziert insbesondere für Führungspositionen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, in Bildungsverwaltung und -administration sowie in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen (z.B. Lehrerbildungsinstitutionen).

Voraussetzung für das Studium ist ein erster oder weiterer berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit dem Nachweis von mindestens 240 ECTS im Lehramt oder einem anderen Fach, das zur Tätigkeit in einer Bildungsinstitution qualifiziert, in einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt oder ein gleichwertiger Abschluss mit jeweils mindestens der Gesamtnote „gut“ (2,5).

Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass mindestens ein Jahr Berufserfahrung in einer Schule oder einer Bildungsinstitution mit inhaltlichem Fokus auf dem Schulbereich gesammelt wurde. Der Vorbereitungsdienst für das staatliche Lehramt, sowie Berufserfahrung in vorschulischen Einrichtungen oder im Hochschulbereich sind nicht ausreichend.

Die Studien- und Prüfungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen können auch in Englischer Sprache abgehalten werden. Daher werden ausreichende Fremdsprachenkenntnisse vorausgesetzt. Da ein Teil der Lektüre in Englischer Sprache verfasst ist, wird als Lektüre- und Quellsprache Englisch auf B2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) empfohlen.

3. Studienfachberatung

Bei Anliegen zur individuellen Studienplanung, der Anrechnung von Leistungen, zur Gestaltung des Wahlbereiches oder zur Planung eines Auslandsaufenthaltes kann die Studienfachberatung kontaktiert werden (schulmanagement@hib.uni-tuebingen.de).

Ausführliche Informationen rund um das Studium finden die Studierenden in den Jahrgangskursen auf der Lernplattform ILIAS und auf der [Homepage des Studiengangs](#) sowie dort in der Übersicht mit häufig gestellten Fragen (FAQs) zum Weiterbildungsmaster.

4. Zusätzliches Angebot

(Stand Frühjahr 2026, Änderungen vorbehalten)

Das Studium wird begleitet durch ein fakultatives, kostenfreies Angebot für Studierende und Alumni mit Veranstaltungen zu aktuellen Themen sowie Angeboten für Vernetzung und Austausch. Die Verfügbarkeit der Veranstaltungen richtet sich nach Kapazität und Nachfrage und kann somit von Jahr zu Jahr variieren. Derzeit finden in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) beispielsweise folgende regelmäßige Angebote statt, die ggf. noch weiter ergänzt werden:

- **Expertengespräche Schulaufsicht**

Für zukünftige Führungskräfte in den Schulen und in den Einrichtungen der Schulverwaltung ist es neben den fachlichen Kenntnissen auch wichtig, die Schulverwaltung und deren Führungsprozesse zu verstehen. In den Expertengesprächen Schulaufsicht geben Expertinnen und Experten aus den Schulabteilungen der Regierungspräsidien in Baden-Württemberg interessierten Studierenden und Alumni vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise der Schulverwaltung in Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Übernahme von Führungsaufgaben auf und informiert über die Institutionen und Strukturen im Kultusbereich sowie deren Ineinanderwirken. Weitere Themen sind neben der Besonderheit von Führungstätigkeiten in einem Team das Anforderungsprofil als Instrument zur Selbstreflexion auf dem Weg zur Führungskraft sowie das Funktionsstellenbesetzungsverfahren und die Vorbereitung auf das Bewerbungsverfahren.

- **Moderierte Austauschgruppen**

Das Angebot „Vom Reden ins Handeln – Schulmanagement und Leadership im Resonanzraum Schule“ bietet sowohl Alumni als auch aktuell Studierenden die Möglichkeit, schul- und jahrgangsübergreifend Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Die Gruppen treffen sich regelmäßig in einem geschützten Rahmen und tauschen sich unter Anleitung einer Moderatorin oder eines Moderators inhaltlich und lösungsorientiert zu konkreten Herausforderungen des schulischen Alltags aus.

- **Alumni-Tage**

Für alle Absolventinnen und Absolventen des Weiterbildungsmasters „Schulmanagement und Leadership“ findet in regelmäßigen Abständen ein Alumni-Treffen statt. Neben der Gelegenheit, sich mit ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen auszutauschen, steht der inhaltliche Austausch im Mittelpunkt, der beispielsweise durch wissenschaftliche Fachvorträge, verschiedene Workshops und schulbezogene Events gestaltet wird.

- **Podiumsveranstaltungen**

Die Auftaktveranstaltungen der Module beginnen in der Regel mit einer semesterübergreifender Podiumsveranstaltung. Hierfür werden Gäste aus der Wissenschaft, Wirtschaft,

Schulpraxis oder Politik eingeladen, die einen Gastvortrag halten oder ein Grußwort sprechen sowie in Austausch und Diskussion mit den Studierenden treten oder an einem Podiumsgespräch teilnehmen.

Zusätzlich steht allen Studierenden eine kostenlose Online-Plattform der Wissenschaftskommunikation zur Verfügung: [evido](#). Das Magazin macht sichtbar, wie Bildungsforschung Unterricht, Leitung und Schulentwicklung stärkt. *Evido*. ordnet wissenschaftliche Erkenntnisse ein, macht ihre Bedeutung für die Praxis nachvollziehbar und klärt, unter welchen Bedingungen sie für die fundierte Gestaltung von Schule wirksam werden. Das Magazin zeigt, welche Evidenz Forschung zu Lernen, Schule und schulischer Organisation liefert und wie sie im Alltag von Unterricht, Leitung und Bildungspolitik angewendet werden kann. Damit bietet *evido*. klare Orientierung und stärkt fundiertes, evidenzbasiertes Handeln im Bildungssystem.

Die Studierenden des Weiterbildungsmaster haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus dem Redaktionsteam einen Beitrag im Online-Magazin *evido*. zu veröffentlichen.

evido. ist ein Kooperationsprojekt der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) und dem Herausgeberteam, bestehend aus Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL), Prof. Dr. Felicitas Thiel (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Hector-Institut, Universität Tübingen) und Marco Haaf (aim).

5. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul-nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Leadership und Schulmanagement	1	6
2	Pflicht	Datengestützte Qualitätsentwicklung im Schulsystem	1	6
3	Pflicht	Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung	2	6
4	Pflicht	Forschungsmethoden	2	6
5	Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul	3	6
6	Pflicht	Digitale Transformation	3	6
7	Pflicht	Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation	4	6
8	Pflicht	Praktikum	1-4	3
9	Pflicht	Masterarbeit	4	15
				Σ 60

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Nr.	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester				Σ
		1	2	3	4	LP
Modul 1	Leadership und Schulmanagement	X				6
Modul 2	Datengestützte Qualitätsentwicklung im Schulsystem	X				6
Modul 3	Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung		X			6
Modul 4	Forschungsmethoden		X			6
Modul 5	Wahlpflichtmodul			X		6
Modul 6	Digitale Transformation			X		6
Modul 7	Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation				X	6
Modul 8	Praktikum			X*		3
Modul 9	Masterarbeit				X	15
Σ LP		12	12	15	21	60

*das Praktikum kann in jedem Semester absolviert werden

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; H = Hausarbeit; R = Referat, B = Bericht; MA = Masterarbeit etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehr-form:	VL = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

6. Modulbeschreibungen

6.1. Modul 1: Leadership und Schulmanagement

Modulnummer: 1	Modultitel: Leadership und Schulmanagement		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	a) Organisationstheoretische Grundlagen – Schule als Expertenorganisation b) Führungstheorien c) Historische Entwicklung und rechtliche Rahmenbedingungen der Schulleitungsarbeit d) Empirische Befunde über Umfang, Art und Wirksamkeit von Schulleitungsarbeit e) Kernaufgaben von Schulleitungen f) Praxis der Schulleitungsarbeit		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • eigene Führungskompetenzen vor dem Hintergrund von Organisations- und Managementtheorien reflektieren und erweitern. • Prinzipien und Instrumente moderner Schulleitungsarbeit in Fallstudien und praktischen Übungen anwenden können. • die eigene Leitungstätigkeit durch entsprechende Konzepte reflektieren und optimieren lernen.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
		S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 1								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

6.2. Modul 2: Datengestützte Qualitätsentwicklung im Schulsystem

Modulnummer: 2	Modultitel: Datengestützte Qualitätsentwicklung im Schulsystem		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	Leitfragen: Was wird unter Qualität von Schule und Unterricht verstanden? Wie kann Qualität kontinuierlich weiterentwickelt werden? Wie können Schulen besser darin werden, besser zu werden? Theoretische, methodische und praktische Grundlagen: - Qualität & Qualitätsmanagementkonzepte: Begriffseingrenzung, historische Einordnung sowie Anwendung und Wirksamkeit von QM-Ansätzen - Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung: Empirische Befunde und Grundsätze - Konzepte & Werkzeuge wie z.B. Referenzrahmen, Schuldatenblatt und Kooperationsstrukturen - Qualitätsmanagement für Schulen - Bestandsaufnahme, Ziele, Arbeitsplan, Umsetzung, Controlling/Evaluation		

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • die theoretischen, methodischen und praktischen Grundlagen von daten-gestützter Schulentwicklung kennen. • Möglichkeiten und Grenzen von Qualitätsmanagementkonzepten kritisch reflektieren sowie spezifische Anforderungen an schulisches Qualitätsmanagement auf ihre eigene Praxis übertragen und anwenden können. • Rollenverständnis und Aufgaben von Schulleitungen und Leitungsarbeit im Kontext des Qualitätsmanagements reflektieren und klären. • als reflektierende PraktikerInnen eine fokussierte, abwägende und auf wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Erfahrungen basierende Perspektive einnehmen können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Datengestützte Qualitätsentwicklung im Schulsystem</i>	S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 2								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

6.3. Modul 3: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung

Modulnummer: 3	Modultitel: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	a) Qualitätsmerkmale von Unterricht Tiefenstrukturen vs. Sichtstrukturen/Basisdimensionen qualitätvollen Unterrichts/Kompetenzmodelle und Merkmale auf der Seite der Lehrkräfte b) Problemzonen des Unterrichts Aufgabenkultur / Heterogenität von Schülerinnen und Schülern / Adaptivität von Unterricht / Förderung von Begabungen / kumulatives Lernen / Umgang mit Fehlern / Fächerübergreifendes Arbeiten / Digitalisierung / Prüfung von Kompetenzzuwächsen c) Erfassung von Unterrichtsqualität Beobachtungsbögen / Fragebögen für Schülerinnen und Schüler, Psychometrische Qualität von Instrumenten d) Qualitätsmerkmale in den verschiedenen Domänen des schulischen Unterrichts e) Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Unterrichtspraxis, wissenschaftsbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung		

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • Möglichkeiten und Grenzen der allgemeinen Beschreibung von Qualitätsmerkmalen kennen und diskutieren können. • Problemzonen des Unterrichts erkennen und unterscheiden sowie Maßnahmen zu ihrer Verbesserung benennen und bewerten können. • Möglichkeiten zur Erfassung von Unterrichtsqualität kennen und bewerten können. • die Grundzüge der Merkmale von „gutem“ Unterricht domänenspezifischen in Fallbeispielen und Simulationen sicher erkennen und aus ihnen spezifische Anforderungen an schulisches Qualitätsmanagement darstellen können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Unterrichtsqualität und Unterrichts-entwicklung</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>schriftlich*</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 4								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

6.4. Modul 4: Forschungsmethoden

Modulnummer: 4	Modultitel: Forschungsmethoden		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	a) Der empirisch-quantitative Forschungsprozess Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Qualitätskriterien in der empirischen Sozialforschung, Ableiten von Forschungsfragen und Hypothesen, Untersuchungsdesigns, Operationalisierung und Messen von Merkmalen, Stichprobenziehung b) Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik Maße der zentralen Tendenz, Maße der Streuung, Korrelation und Kovarianz, einfache lineare Regression, Logik des Signifikanztests, Effektstärke einfache Datenanalysen		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • wissenschaftstheoretische Grundlagen und die zentralen Prozessbestandteile quantitativer empirischer Unterrichts- und Schulforschung in den Grundzügen kennen. • Grundkonzepte der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik kennen und in einfachen Datenanalysen umsetzen können. • statistische Kennwerte und Signifikanztests in empirischen Studien interpretieren können.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Forschungsmethoden</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>schriftlich*</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 4								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

6.5. Modul 5: Wahlpflichtmodul

Modulnummer: 5	Modultitel: Wahlpflichtmodul		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch (je nach Angebot können auch englische Sprachkenntnisse verlangt sein)		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	Das Wahlpflichtmodul bietet den Studierenden die Möglichkeit, zentrale Herangehensweisen der Bildungsforschung oder ein aktuelles und praxisrelevantes Thema aus dem Schul- und Bildungsbereich zu vertiefen. Sie können dabei aus dem jeweiligen Semesterangebot, das nach Aktualität und Expertise des Lehrpersonals zusammengestellt wird, selbstständig eine Option auswählen. Das Wahlpflichtmodul kann dabei auch Anregungen für eine Themenfindung für die Masterarbeit bieten. Bildung und unterliegen einer stetigen Veränderung, so dass immer wieder neue Themen an Aktualität und Bedeutung sowohl in der Praxis als auch in der Bildungsforschung gewinnen. Sie bringen oftmals große Herausforderungen, aber zugleich auch neue Chancen mit sich. Schulleiterinnen und Schulleiter sowie andere Führungskräfte im Schul- und Bildungskontext sind Dreh- und Angelpunkt, um diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen. Daher kann im Wahlpflichtmodul neben den eher überblicksartig gestalteten Themen auch eines dieser hochaktuellen Themen angeboten, gewählt und umfassend thematisiert und analysiert werden, wobei die Studierenden im Rahmen des Moduls Lösungsformen für die Praxis finden können.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen		

	- einen differenzierten Blick auf zentrale Herausforderungen und Chancen von empirischer Forschung im Bildungsbereich entwickeln. - Kenntnisse darüber erwerben, wie Führungskräfte im Bildungssystem zur Lösung von lokalen und internationalen Herausforderungen im Bildungskontext beitragen können. - ihren (fachlichen) Horizont erweitern und sich ein individuelles Profil erarbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Wahlmodul</i>	S	O	2	6	schriftlich*		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 5								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

6.6. Modul 6: Digitale Transformation

Modulnummer: 6	Modultitel: Digitale Transformation		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	a) Kompetenzmodelle zum Umgang mit Digitalisierung in Schulen (z.B. TPACK) b) Lerntheoretische Grundlagen für digitales Lehren und Lernen (Verknüpfung mit Basisdimensionen von Unterrichtsqualität; Konstruktivismus, Adaptives Lernen, Inquiry-based Learning, Gameful Learning, Situated Learning) c) Unterschiedliche digitale Werkzeuge für den Schulalltag d) Empirische Forschung zu digitalem Lehren und Lernen e) Digitalisierung in der Schule im internationalen Vergleich		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • Kompetenzmodelle kennen und die Implikationen für Professionalisierung der Lehrkräfte ableiten können. • unterschiedliche Lerntheorien kennen, die die Grundlage für digitales Lehren und Lernen bilden. • vertraut sein mit einer großen Bandbreite an digitalen Werkzeugen sowie Chancen und Herausforderungen von unterschiedlichen digitalen Werkzeugen einschätzen können und diese Erkenntnisse auch auf neue Lernumgebungen anwenden. • Forschungsbefunde zu digitalen Werkzeugen kennenlernen und kritisch hinterfragen können. • internationale Unterschiede und globale Herausforderungen in der Implementierung von Digitalisierung in der Schule kennen.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Digitale Transformation</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>schriftlich*</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 6								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.7. Modul 7: Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation

Modulnummer: 7	Modultitel: Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h
Moduldauer	1 Semester (Kontaktzeit: 1 Präsenzwochenende + 5 zweistündige Webinare plus ggf. Online-Klausur)		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Es können u.a. die folgenden Lehr-/Lernformen zur Anwendung kommen: • Thematischer Vortrag • Theoretische Vertiefung • Praktische Übungen • Fallstudien • Einsendeaufgaben • Selbstlernaufgaben • Präsentation • Gruppenarbeit		
Modulinhalt	Leitungshandeln (Rollendefinition): Reflexion von Rollen und Rollenübernahme in Bezug auf: a) Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Innehabenden von Funktionsstellen b) Anforderungen und Formen des Leitungshandelns (Leadership) Personalmanagement: Bereiche des Personalmanagements: Gewinnung, Förderung und Bindung von Lehrpersonen / Lehrpersonen mit besonderen Aufgaben / Personalförderung / Mentoring von Führungskräften Personalentwicklung: Berufslebenslanges Lernen / Fort- und Weiterbildung / Professionalisierung Kommunikation: Grundlagen der Kommunikation und Interaktion: Theorien und Modelle der Kommunikation / Interaktion und soziale Rollen / Relevanz der Kommunikation für Führungshandeln Gesprächsführung: Personalgespräche / Formen des Feedbacks / Moderation / Kommunikationsstrategien / Beratungsgespräche / Konfliktmanagement		

Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • Rollenklärungen vornehmen können und Merkmale professionellen Leitungshandelns ausgehend von den spezifischen Anforderungen an Schulleitung kennen und reflektieren können • wesentliche Dimensionen von Personalmanagement, insbesondere die Aufgabe der Personalentwicklung durch Führungskräfte im Kontext von Schule erörtern können. • Grundlagen und Anwendungsfelder der Kommunikation und Gesprächsführung für Führungsaufgaben nutzen können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Leitungshandeln, Personalmanagement und Kommunikation</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>schriftlich*</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 7								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

* Schriftliche Prüfung: H oder K (60 min), wird bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

4.8. Modul 8: Praktikum

Modulnummer: 8	Modultitel: Praktikum		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	3		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit:	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	Das Praktikum kann in mehreren unterschiedlichen Formen absolviert werden (s.u.) und umfasst i.d.R. 40-70h innerhalb der Praktikumsstelle(n) und 20-50h eigenständige Ausarbeitung. Der Zeitpunkt für das Praktikum ist innerhalb des Studiums frei wählbar. Die Studierenden stellen ihre Praktikumsergebnisse im Rahmen einer semesterübergreifenden Praktikumsmesse oder eines anderen adäquaten Formats vor und tauschen sich über ihre Lernerfahrungen aus dem Praktikum aus. Mögliche Formen des Praktikums umfassen: 1) Ein- bis zweiwöchige Praktika „am Stück“ oder berufsbegleitend über einen längeren Zeitraum gestreckte Praktika in bildungsrelevanten Institutionen (u.a. Ministerien, Schulaufsicht, Freie Wirtschaft, Wissenschaftliche Einrichtungen), in denen nach Möglichkeit an einem bestimmten Projekt gearbeitet wird. 2) Ein Praktikum, z.B. in Form eines Work-Shadowings der Schulleitung, an einer Schule, die sich durch bestimmte Charakteristika bzw. Lernförderlichkeit auszeichnet. 3) Eine typischerweise einwöchige Studienreise (plus ggf. Vor- und Nachtreffen in Form von Webinaren), die von der Studiengangsleitung organisiert wird. Es ist geplant, die Studienreise jährlich durchzuführen, aber es ist möglich, dass dieses Angebot nicht jedes Jahr zur Verfügung steht. 4) Mehrere Vor-Ort-Besuche im In- oder Ausland, bei der bildungsrelevante Einrichtungen besucht werden, beispielsweise Ministerien, Schulaufsicht, Landesinstitute, Bildungsverlage, Versuchs- und Preisträgerschulen u.ä. 5) Intensive Beteiligung an einer wissenschaftlichen Studie, beispielsweise in Form der Entwicklung einer unterrichtsbezogenen Intervention bzw. Planung, Durchführung und Begleitung der Auswertung eines empirischen Projekts. Alternative Formen des Praktikums sind nach Absprache und mit Zustimmung der Studiengangsleitung möglich. Bestandteil aller Praktikumsformen ist ein Praktikumsbericht, der die gemachten Erfahrungen und erworbenen Kompetenzen in Bezug zu den Lerninhalten des Studiums setzt und als persönliche Lerngelegenheit reflektiert. Das Praktikum findet in der Regel außerhalb der Unterrichtszeit an den Schulen statt.		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Lehr- /Lernformen			

Modulinhalt	Praktika dienen der Erkenntnisgewinnung, indem Bereiche der Führungstätigkeit zum Gegenstand der Erfahrung und Reflexion gemacht werden. Praktika sind zum einen auf <i>allgemeine Leitfragen</i> bezogen, die modulübergreifend definiert wurden; zum anderen sind die Praktika auf <i>spezifische Leitfragen</i> bezogen, die mit spezifischen Modulen zusammenhängen. []								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen • die inhaltliche Ausrichtung der Praktika bestimmen und organisieren. • modulspezifische Leitfragen bezogen auf die Praktika entwickeln. • ihnen bislang nicht bekannte Bereiche der Führungstätigkeit zum Gegenstand der Erfahrung und Reflexion machen. • einen Praktikumsbericht anfertigen können, der nach allgemeinen und modulspezifischen Leitfragen des Praktikums ausgerichtet ist und diese diskutiert. • eine persönliche Reflexion erarbeiten können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Praktikum		O		3	B		ub	
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 8								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.								

4.9. Modul 9: Masterarbeit

Modulnummer: 9	Modultitel: Masterarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: -			Selbststudium: 450h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Eigenständige Erstellung einer Masterarbeit								
Modulinhalt	a) Eigenständige Anwendung des im Studium Gelernten auf eine (typischerweise) von der Praxis inspirierte Fragestellung aus dem Bildungskontext b) Erarbeitung und Einordnung der Fragestellung in wissenschaftliche Befundlage aus dem Bereich der Empirischen Bildungsforschung c) Wahl eines geeigneten methodischen Zugangs d) Beantwortung der Fragestellung auf der Basis vorliegender oder selbst erhobener empirischer Daten bzw. mithilfe anderer, geeigneter methodischer Zugänge (Review-Studie, Unterrichtsbeobachtung, qualitative Interviews o.ä.)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen lernen, - forschungs- und praxisrelevante Fragestellungen in eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu überführen - das im Masterstudiengang erworbenen Wissen eigenständig auf eine praxisrelevante Fragestellung anzuwenden - eigenständig wissenschaftliche Literaturrecherche zu betreiben, wissenschaftliche Studien durchzuführen, Datenauswertungen zu betreiben sowie die selbst gewonnenen Forschungserkenntnisse kritisch zu interpretieren und ihre Praxisrelevanz einzuschätzen								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>		O		15	MA		b	100
Verwendbarkeit	Für M.A. Schulmanagement und Leadership, Modul 9								
Teilnahmevoraussetzungen	Module 1-8 mind. 30 verbuchte ECTS Punkte.								

